

Ergebnisse der Sitzung der Projektteams Langfristperspektiven und Ökologie und Gesundheit vom 30. November 2005

Die Projektteams beschäftigten sich auf ihrer Sitzung mit den folgenden Themen:

Belästigungsstudie

Die Mitglieder nahmen den Bericht zum Stand der Dinge bei der Belästigungsstudie entgegen. Die Breiterehebung ist in der Zwischenzeit fast abgeschlossen, auch die Vertiefungsstudie wurde durchgeführt. Im Weiteren werden die Daten ausgewertet, der Zwischenbericht wird noch im Dezember erwartet.

Gutachten Immobilienpreisanalyse

Die Mitglieder wurden darüber informiert, dass das Auftakttreffen mit Gutachter, Qualitätssicherung und vorläufigem Begleitkreis stattgefunden habe. Dort sind Methode und erste Untersuchungsgebiete diskutiert und festgelegt worden. Der von der GS vorgelegte Zeitplan wird gebilligt und der Begleitkreis in erweiterter Form bestätigt. Der erste Statusbericht wird demnach für Februar, der Abschlussbericht für Ende November 2006 erwartet.

Prämissencontrolling

Die Mitglieder nehmen den Bericht zum Hearing vom 14. Juli 2005 entgegen und diskutieren Methode und Wert der Prognosenformulierung. Daraus ergeben sich weiterführende Fragestellungen für das Projektteam, beispielsweise nach einem Szenarioprozess für die Zeit nach 2015. Die Mitglieder werden aufgefordert, Vorschläge für weiter zu behandelnde Themen und ggfs. weitere Experteneinladungen einzureichen.

Luftschadstoffe

Die Projektteams hörten den Bericht der Fraport AG zu Handlungsfeldern und Maßnahmen zur Luftschadstoffminderung und Vermeidung. An den beiden Messstellen auf dem Gelände des Flughafens Frankfurt werden zwar höhere Konzentrationen an Luftschadstoffen gemessen, die jedoch nicht allein auf den Flugverkehr zurückzuführen sind, sondern auch durch das hohe Verkehrsaufkommen auf den Straßen und Autobahnen verursacht werden. Auch das Thema Entgelte auf Basis von Emissionen wurde diskutiert.

Weitere Punkte

Die erste Sitzung der Projektteams im kommenden Jahr findet am 15. Februar 2006 statt. Dort wird auch die diesmal verschobene Vorbereitung des Expertenhearings zur „Internalisierung externer Kosten des Flugverkehrs am Flughafen Frankfurt/Main – Möglichkeiten und Grenzen“ auf der Tagesordnung stehen.